

Tagung „Praktiken funktionaler Differenzierung. Irritationen an der systemtheoretisch-praxeologischen Front.“

5./6.11.2015, TU Dresden, Wiener Str. 48, Raum 0.16

Veranstaltet von Moritz Mutter (ERC Starting Grant „The Principle of Disruption“, TU Dresden) und Moritz Plewa (Europa-Universität Viadrina)

PROGRAMM

Donnerstag, 5.11.2015

10:00-10:30 Moritz Mutter und Moritz Plewa: Einführung

Praktiken der Differenzierung

11:00-12:15 Hannes Krämer (Frankfurt/Oder): „Die mühevolle Praxis der Differenzierung“

12:15-13:30 Stefan Meißner (Weimar): „Über die Kontextbezogenheit sozialer Praktiken. Wie kann zwischen sozialen Praktiken und Praktikenkomplexen sinnvoll unterschieden werden?“

13:30-14:45 Mittagessen

(Un-)Behagen an Differenzierung

14:45-16:00 Niels Werber (Siegen): „Das Übel der Differenzierung. Latour, Luhmann, Schmitt“

16:00-17:15 Julian Müller (München): „Ein neuer Inventarist. Wie Bruno Latour die Theorie funktionaler Differenzierung irritiert“

17:15-17:45 Kaffeepause

Podiumsdiskussion (Wiener Str. 48, Raum 0.04)

18:00-19:30 Mit Impulsvorträgen von Reinhard Blänkner (Frankfurt/Oder), Karl-Siegbert Rehberg (Dresden) und Urs Stäheli (Hamburg)

Impulsvorträge:

Reinhard Blänkner: „Neuständische Vergesellschaftung und soziale Differenzierung um 1800“

Karl-Siegbert Rehberg: „Funktionale Differenzierung – ein Kennzeichen der Moderne? Anmerkungen zu einer soziologischen Selbstverständlichkeit“

Urs Stäheli: „Praktiken der Anschlusslosigkeit in der funktional differenzierten Gesellschaft“

20:00 Abendessen

Freitag, 6.11.2015

Differenzierungs- und Subjektformen

9:30-10:45 Markus Gottwald (Erlangen/Nürnberg): „Praktiken – Prismen multipler Differenzierung“

10:45-12:00 Maren Lehmann (Friedrichshafen): „Was ist ein Individuum?“

12:00 **Abschlussdiskussion**

Kontakt: moritz.mutter@tu-dresden.de
plewa@zfl-berlin.de